



PRESSEMITTEILUNG

Pforzheimer Zeitung, 05.10.2012

Birkenfelder Firma vertieft Partnerschaft mit Straubenhardter Wilhelm-Ganzhorn-Realschule

STRAUBENHARDT. Eine kleine Feierstunde mit weitreichenden Konsequenzen bildete die Vertragsunterzeichnung für die Partnerschaft zwischen der Straubenhardter Wilhelm-Ganzhorn-Realschule sowie dem weltweit tätigen Birkenfelder Unternehmen „Prym-Inovan“.

Im Beisein von Schülern der neunten und zehnten Klassen der Realschule, wies Schulleiterin Wera Bischoff auf die bereits bestehende enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Vertragspartnern in der Vergangenheit hin. Sie bezeichnete diese Partnerschaft als eine wichtige Gelenkstütze hinsichtlich der Berufsvorbereitung der Schüler. „Ihr steht stellvertretend für weitere Generationen, die Nutzen in vielfältiger Weise ziehen wird“, sagte die Rektorin. Neben Betriebsführungen für Schüler und Lehrer sowie der Bereitstellung von Praktikumsplätzen bei der Berufswegeplanung, finden auch regelmäßige Bewerbertrainings unter der Federführung von Personalfachkräften der Firma „Prym-Inovan“ statt. Darüber hinaus gibt es auch



Bei der Vertragsunterzeichnung (von links): Klaus Bogner (Firma „Prym-Inovan“), Schulamtsdirektor Kurt Habart, Rektorin Wera Bischoff, Joachim Nasswetter (Firma „Prym-Inovan“) und BORS-Beauftragter Hartmut Hamann. FOTO: BIESINGER

immer wieder Kontakte zu Azubis der Partnerfirma, verbunden mit einem Gedankenaustausch.

Als Dreh- und Angelpunkt dieser als „BORS“ bezeichneten „Berufsorientierten Realschule“ nannte Wera Bischoff den Lehrer Hartmut Hamann. Dieser, seit dem Jahr 1978 an der Straubenhardter Schule tätig, hat sich mit Leib und Seele der Sache ver-

schrieben. Ausbildungsleiter Klaus Bogner, der mit Personalreferent Joachim Nasswetter zur Unterzeichnung gekommen war, betonte, dass diese schriftliche Besiegelung die logische Konsequenz der Zusammenarbeit der vergangenen Jahre bedeute. Auch der Pforzheimer Schulamtsdirektor Kurt Habart freute sich über die Partnerschaft. *gb*